

Die Ereignisse in Spanien und Marokko

haben wieder die Aufmerksamkeit Europas auf jenes geheimnisvolle Land gelenkt, das vielleicht als letztes der Vergewaltigung weißer Kolonisation getrotzt hat. — Da lenkt denn dieser sehr zeitgemäße Roman des als Jagdschriftsteller in weiten Kreisen bekannt gewordenen Dichters wieder die Aufmerksamkeit auf den „Rif“, das uneinnehmbare und unzugängliche Gebiet jener seltsamen Kabylen hin, die als Räuber bezeichnet werden, weil sie sich nun einmal die Heimat von europäischen Eindringlingen nicht — rauben lassen wollen! — Es sei alsogleich gesagt: Die Geschichte von dem Allerweltsmenschen und Globetrotter österreichischer Abkunft, der dort im marokkanischen Hochgebirge die „letzten Germanen“, die Nachkommen versprengter Vandalenreste, wiederfindet und nie mehr zurück mag zur verseuchten Schandkultur des verkommenen Europa, gehört zu den wenigen Romanen der letzten Zeit, die für die Zukunft der arischen Menschheit von entscheidender Bedeutung sind. . . . Wie der Held auf der Suche nach Gold in diese Rifgebiete eindringt und seine weiteren Erlebnisse, das gehört zu dem Allerschönsten, was wir im deutschen Dichtungsbereiche besitzen, und Friedrich von Gagern mag sich mit diesem Buche stolz zu den Erweckern und Neubelebarn seines untergehenden deutschen Volkes zählen!“ schreibt Artur Trebitsch soeben im „Heimgarten“. Ich bitte Sie daher, sich für den jetzt besonders aktuell gewordenen Roman

v. Gagern, Das nackte Leben

in erhöhtem Maße verwenden zu wollen. Der Absatz wird von Tag zu Tag stärker. Preis in Halbleinen Goldm. 5.50, in geschmackvollem Ganzleinenband Goldm. 6.—.

Ich liefere mit 35 Prozent, von zehn
Stück ab mit glatt 40 Prozent Rabatt;

alle bis zum 30. d. Mts. eingehenden Bestellungen mit halbem Porto.

Berlin SW 11, Hedemannstr. 10 u. 11

Paul Parey

